Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 a) Ist 2015 b) Ist 2014 c) Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe kann auf über 220 Jahre Sammlungstätigkeit und Bestehen zurückblicken. Obwohl die Landessammlungen für Naturkunde am Bau und an den Sammlungen durch den zweiten Weltkrieg erhebliche Schäden hinnehmen mussten, gehört es mit seinen Sammlungen, seinen Ausstellungen und der in ihm geleisteten wissenschaftlichen Arbeit zu den führenden deutschen Naturkundemuseen. Als Forschungseinrichtung leistet es regional und überregional einen bedeutenden Beitrag zur bio- und geowissenschaftlichen Grundlagenforschung. Mit seinen Beständen präsentiert es sich heute als lebendiges Naturkundemuseum, das durch seine Ausstellungen wichtige Bildungsaufgaben für die Bevölkerung übernimmt. Eine Besonderheit und Publikumsmagnet ist das seit 1938 bestehende Vivarium.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe wird seit dem 01.01.2009 als Landesbetrieb geführt. Für die Wirtschaftsführung gelten § 26 Abs. 1 i. V. m. § 74 LHO. Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe führt seine Bücher in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des HGB. Bei Kap. 1466 werden gem. § 26 LHO die Zuführungen und Verpflichtungsermächtigungen sowie die Planstellen für Beamte veranschlagt. Die Mittelverwendung ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan). Es gelten ein Betriebs- und Finanzstatut sowie ein strukturiertes Personalbudget.

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar. Tit. 682 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben, die aufgrund § 5 Abs. 4 StHG 2017 entstehen, sind aus dem Einzelplan 14 zu leisten.

Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze der Bewirtschaftung bedürfen der Einwilligung des Wissenschaftsministeriums. Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe darf mit Zustimmung des Wissenschaftsministeriums aus den zur Bewirtschaftung zugewiesenen, noch nicht verausgabten Mitteln Rücklagen bilden. In Höhe dieser Rücklagen verbleiben die Haushaltsreste beim Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe.

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)

682 01	183	Zuschuss an das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe zum laufenden Museumsbetrieb	3.686,1 4.768,8 6.149,7	a) b) c)	4.028,8

Erläuterung: Veranschlagt ist der Mehrbedarf für Besoldungs- und Tariferhöhungen sowie für die Erhöhung des Versorgungszuschlags. Mehr in Höhe von 80,0 Tsd. EUR für zusätzliche Aufsichten für den Bereich der Sonderausstellungen im neuen Westflügel.

Vgl. Vermerk bei Kap. 1478 Tit. 812 33.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb		Fläche in m^2 bzw. anderer Größenordnung der Leistung m^2 HGF	Ist-Ergebnis 2014 Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1.	Liegenschaften insgesamt	13.593	1.311,3	1.028,6	1.028,6
II. Weitere Leistungsblöcke		Keine			
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt		13.593	1.311,3	1.028,6	1.028,6

		Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.686,1	a)	4.028,8
		Ausgaben für Investitionen			
891 01	183	Zuschuss an das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe für Ausstattungsmaßnahmen	469,6 0,0 0,0	a) b) c)	194,3
		Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	469,6	a)	194,3
		Gesamtausgaben	4.155,7	a)	4.223,1
		Abschluss Kapitel 1466			
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.686,1	a)	4.028,8
		Ausgaben für Investitionen	469,6	a)	194,3
		Gesamtausgaben	4.155,7	a)	4.223,1
		Kapitel 1466 Zuschuss	4.155,7	a)	4.223,1

Anlage 1 zu Kap. 1466
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

gemäß § 26 LHO (teilweise vorläufig)

A. Erfolgsplan		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung (vorläufig)
		Tsd. EUR		
I. Erträge				
1.	Umsatzerlöse	**257,8**	**198,0**	**230,0**
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Sonstige betriebliche Erträge	**658,4**	**249,1**	**223,6**
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6.	außerordentliche Erträge	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden. Summe der Erträge	**916,2**	**447,1**	**453,6**
II. Aufwendungen				
1.	Materialaufwand	**972,7**	**750,4**	**2.448,7**
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	279,0	254,8	665,7
1.2	Aufwendungen für Bezogene Leistungen	693,7	495,6	1.783,0
2.	Personalaufwand	**3.492,3**	**3.753,4**	**4.070,1**
2.1	Löhne und Gehälter	2.745,2	2.644,7	2.824,5
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	747,1	1.108,7	1.245,6
3.	Abschreibungen	**386,5**	**320,0**	**380,0**
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**172,9**	**352,5**	**420,2**
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	11,6	120,0	147,2
4.2	Übrige	161,3	232,5	273,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6.	Außerordentliche Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7.	Steueraufwand	**0,4**	**0,4**	**0,0**
	Summe der Aufwendungen	**5.024,8**	**5.176,7**	**7.319,0**
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) **vor** Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	**-4.108,6**	**-4.729,6**	**-6.865,4**
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	**4.911,4**	**3.836,1**	**4.678,8**
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	**4.911,4**	**3.836,1**	**4.678,8**
2.	Ablieferungen an das Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) **nach** Ergebnisübernahme Land	**802,8**	**-893,5**	**-2.186,6**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 1 zu Kap. 1466
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

B. Finanzplan		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung (vorläufig)
		Tsd. EUR		
I. Mittelbedarf				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	**4.108,6**	**4.729,6**	**6.865,4**
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	**1.096,6**	**2.412,6**	**194,3**
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	288,8	340,3	0,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	397,4	2.072,3	194,3
2.4	Sonstige Anlagen	410,4	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	**1.214,3**	**0,0**	**0,0**
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	**0,0**	**0,0**	**0,0**
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	**76,6**	**30,0**	**0,0**
	davon erfolgswirksam: a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	c)Sonstiges	76,6	30,0	0,0
	Summe I	**6.496,1**	**7.172,2**	**7.059,7**
II. Deckungsmittel				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	Verminderung des Anlagevermögens	**388,0**	**320,0**	**380,0**
2.1	Abgänge	1,5	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	386,5	320,0	380,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	**1.196,7**	**2.546,5**	**1.806,6**
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	**0,0**	**0,0**	**0,0**
5.	Zuführung des Landes	**4.911,4**	**4.305,7**	**4.873,1**
	davon erfolgswirksam: a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	4.911,4	3.836,1	4.678,8
	davon erfolgsneutral: b)Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	469,6	194,3
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	Summe II	**6.496,1**	**7.172,2**	**7.059,7**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.
In dieser Position werden Anschaffungen von Kunst- bzw. Sammlungsgegenständen ausgewiesen.

Anlage 1 zu Kap. 1466
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

Zu A. II. 2.

1. Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2016 Soll	Stellen/VZÄ 2017 Planung (vorläufig)
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	5,0	5,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	39,1	44,4
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) und b):	44,1	49,4
	*kw:	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u.ä. (in VZÄ)	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	8,5	10,0
	Summe c) bis e):	8,5	10,0
	*kw:	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	0,0	0,0
g)	Befristet Beschäftigte (nur Museen)	13,5	17,2
	Gesamtsumme a) bis g)	66,1	76,6
	*kw:	*0,0	*0,0

Stellenübersicht

Für die staatlichen Museen besteht kein verbindlicher Stellenplan für Angestellte. Lediglich das Personalbudget für unbefristet Beschäftigte ist einzuhalten. Nachfolgende Stellenübersicht dient daher nur zu Informationszwecken (Angaben in VZÄ).

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen 2016 Soll	Veränderungen 2017 Planung (vorläufig)	Stellen 2017 Planung (vorläufig)
Außertarifliche Arbeitsnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt			
Außertariflich Beschäftigte	0,0		0,0
AT	1,0		1,0
Summe	1,0		1,0
Summe *kw	0,0		0,0
Tariflich Beschäftigte	0,0		0,0
1. E15	0,3		0,3
2. E14	1,5		1,5
3. E13U	4,5		4,5
4. E13	1,8		1,8
5. E12	1,2		1,2
6. E10	0,3		0,3
7. E9	5,7		6,0
8. E8	3,5		3,5
9. E6	4,2		4,7
10. E5	4,0		5,0
11. E3	9,1		12,6
12. E2	1,5		1,5
13. E1	0,5		0,5
Summe	38,1		43,4
Summe *kw	0,0		0,0
Summe	39,1		44,4
Summe *kw	0,0		0,0

Anlage 1 zu Kap. 1466
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Personalbudget zum Wirtschaftsplan 2017

	2015		2016	2017
	Soll	Ist	Soll	Soll
1. Grundlegende Angaben				
Grundfinanzierung lt. StHPl. (Tsd. EUR)	4.735,0	4.768,8	4.155,7	4.223,1
Gesamtaufwand des Erfolgsplans (Tsd. EUR)	4.430,3	5.024,8	4.424,6	7.319,0
2. Vorgabe für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse				
Personalaufwand für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse (Tsd. EUR) *	3.351,9	2.902,4	3.489,8	3.846,5
in v.H. der Grundfinanzierung	70,8 %	60,9 %	84,0 %	91,0 %
3. Personalaufwand lt. Erfolgsplan (Tsd. EUR)	3.392,5	3.492,3	3.531,8	4.070,1
davon für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	3.351,9	2.902,4	3.489,8	3.846,5
davon für befristete Beschäftigungsverhältnisse	40,6	589,9	42,0	223,6
4. Nicht personenbezogener Personalaufwand (Tsd. EUR) (z.B. BGM, Weiterbildung o. ä.; im Erfolgsplan in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten)	0,0	15,3	0,0	0,0
5. Personalaufwand insgesamt (Tsd. EUR) (Summe aus 3. und 4.)	3.392,5	3.507,6	3.531,8	4.070,1

Das Personalbudget für das unbefristet beschäftigte Personal wird mit der Genehmigung des Wirtschaftsplans für verbindlich erklärt.

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Anzahl für 2016 Soll	Anzahl für 2017 Planung (vorläufig)
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	1	1	1
Anhänger für KFZ	0	1	1
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene PKW	8	8	8

Erläuterungen zum Finanzplan

Zu B. I. 2.	Tsd. EUR
Ausstattungsmittel Geschäfts- und Museumsbetrieb	194,3

Zu B. I. 5. c)
In dieser Position werden Anschaffungen von Kunst- bzw. Sammlungsgegenständen ausgewiesen.

weitere Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die Zuführungen des Landes enthalten auch Mittel aus zentralen Kapiteln der Kunstförderung.